

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

14.7.1868 (No. 191)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 191.

Dienstag den 14. Juli

1868.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werttagen von 11—12 Uhr): Eine Kiste mit Zucker und Kaffee, ein englisches Buch und einige kleine Schlüssel.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

An Geschenken haben wir ferner empfangen:
für das **Diakonissenhaus**:

aus Achern und Illenau 10 fl. 15 fr.; von der Gemeinschaft Dinglingen 4 fl.; durch Herrn Pfarrer Hingado in Adelsbosen 3 fl.; von Fr. K. durch Herrn Stadtpfarrer Eisenlohr in Gernsbach 1 fl.; von Ungenannt durch denselben 2 fl.; von Herrn Pfarrer H. in D. 5 fl.; von Herrn D. Frommel in W. 3 fl. 30 fr.; aus Hochstetten 2 fl.; von Herrn A. B. in Weinheim 1 fl.; von drei Ungenannten 30 fr., 35 fl. und 20 fl.; von 2 Freundinnen 1 fl. und 7 fl.; von 2 Ungenannten in Hemsbach je 30 fr.; „von einer in Gott ruhenden Jungfrau von Heibelsheim“ 36 fr.; von A. G. in B. durch Herrn Pfarrer Niehm in Sulzfeld 5 fl.;

für den **Schwefelfond**:

von Frau H. 3 fl. 30 fr.; von Herrn T. H. in Frankfurt a. M. 30 fl.; von Frau Herrmann 3 fl. und von einem Ungenannten 17 fl. 30 fr.

Wir sagen den verehrten Freunden herzlichsten Dank für diese Liebesgaben.
Karlsruhe, den 12. Juli 1868.

Verwaltungsrath.

Spar-Kasse für die Großh. Hofdienerschaft.

Zur Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrath an die Stelle des verstorbenen Gartendirektors Held werden die bei dem Sparverein theilnehmenden Hofdiener auf nächsten Mittwoch den 15. Juli, Nachmittags 4 Uhr, in das Foyer des Großh. Hoftheaters eingeladen.
Karlsruhe, den 13. Juli 1868.

2.1.

Der Vorstand.

Gründung eines Vereins zum Schutze der Thiere.

Seit einiger Zeit besteht hier am Orte das Bestreben, einen Verein zum Schutze der Thiere, bezw. gegen Thierquälereien zu bilden. Die Vorbereitungen, welche in dieser Hinsicht unter einer Anzahl von Männern stattgefunden haben, sind nunmehr bis zu dem Punkte gediehen, daß die Gründung eines solchen Vereins versucht werden könnte. Zu diesem Behufe ladet das provisorische Comité alle diejenigen, welche ein Interesse an der Sache nehmen, höflichst ein, sich am **Mittwoch den 15. d. M., Nachmittags um 5 Uhr, im großen Rathhaussaale** zu einer Besprechung einzufinden. Diese Versammlung wird durch einen Bericht über die Zwecke, die Mittel und die Ersprißlichkeit der Vereine zum Schutze der Thiere mit besonderer Rücksicht auf das Großherzogthum Baden eingeleitet werden.
Karlsruhe, den 13. Juli 1868.

Bergebung von Bauarbeiten.

2.2. An den nachverzeichneten Staatsgebäuden dahier sind die verschiedenen Reparaturarbeiten im Soumissionswege zu vergeben und Ueberschläge, sowie Affordbedingungen auf diesseitigem Geschäftszimmer, Kriegsstraße 11, zur Einsicht aufgelegt, woselbst die nach Procenten berechneten Angebote bis längstens zum Samstag den 18. d. M. entgegen genommen werden.

Finanzkanzleigebäude:

Tüncherarbeit 63 fl. — fr.

Älteres Kanzleigebäude:

Schreinerarbeit 240 fl. 35 fr.

Tüncherarbeit 137 fl. 27 fr.

Ständehaus:

Tüncherarbeit 72 fl. 24 fr.

Dienstgebäude großh. Verwaltungsgerechtsbof:

Maurerarbeit 103 fl. 6 fr.

Schreinerarbeit 118 fl. 2 fr.

Blecherarbeit 45 fl. 10 fr.

Oberschulrathsgebäude:

Tüncherarbeit 65 fl. 27 fr.

Zolldirektionsgebäude:

Schreinerarbeit 75 fl. 39 fr.

Tüncherarbeit 117 fl. 1 fr.

Mühlburgertbor:

Schieferdeckerarbeit 632 fl. 30 fr.

Karlsruhe, den 8. Juli 1868.

Großh. Bezirks-Bauinspektion.

F. Serger.

Bergebung von Schieferdeckerarbeiten.

2.1. Die noch in diesem Jahre zu fertigenden Schieferbedeckungen (ohne Dachschalung) auf der neuen Kaserne und neuen Reitbahn in Gottesau, im beiläufigen Maße von 42,000 Fuß, werden im Soumissionswege vergeben.

Die inländischen Schieferdeckermeister werden hievon mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß der Voranschlag und die Uebernahmebe-

dingungen im Militärbaubureau, innerer Zirkel 31, zur Einsichtnahme aufgelegt und die Angebote längstens bis Montag den 20. d. M., früh 10 Uhr, daselbst abzugeben sind.

Karlsruhe, den 12. Juli 1868.

Der Militärbaumeister:

Schottner, Baurath und Professor.

Hausversteigerung und Aufforderung.

3.1. Auf Antrag der Wittwe und Erben des Gastwirths Friedrich Hänslers hier wird das denselben gemeinschaftlich zugehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 9 im inneren Zirkel dahier, an der Ecke der Kronenstraße, tarirt zu 23,500 fl., am **Donnerstag den 23. Juli 1868,** Nachmittags 2 Uhr,

im Hause selbst öffentlich versteigert. Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Eckhaus der Zähringer- und Ritterstraße, eingesehen werden.

Die Schuldner des genannten Erblassers werden aufgefordert, bis zu obiger Steigerungstagsfrist, in welcher auch etwaige noch nicht angezeigte Forderungen an denselben anzumelden sind, ihre Schuldbigkeiten zu berichtigen, widrigenfalls sofort gerichtliche Betreibung erfolgen müßte.

Karlsruhe, den 6. Juli 1868.

Savin, Großh. Notar.

Haus- und Gartenversteigerung.

3.3. Das dahier vor dem Mühlburgertbor, neben dem dortigen Bahnhof gelegene **Wohnhaus Nr. 4, nebst 2 Seitengebäuden, 2 Stallungen mit 4 $\frac{1}{2}$ Morgen Garten, 158 Fuß breit, zu einer Bierbrauerei, Wirthschaft oder zu jedem andern Etablissement geeignet, wird**

Mittwoch den 15. Juli,

Vormittags 10 Uhr,

im Hause selbst — in **Abtheilungen** und im **Ganzen** — einer freiwilligen **einmaligen Versteigerung** ausgesetzt. Näheres beim Eigenthümer und bei dem Unterzeichneten; auch kann vor der Versteigerung ein **Kauf** abgeschlossen werden.

Karlsruhe, den 8. Juli 1868.

J. Scharpf, Commissionär,

Langestraße 237, am Mühlburgertbor.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Heute, Dienstag den 14. Juli 1868,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Lammsstraße Nr. 5, im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

Schreinerwerk: 1 Sekretär, 2 Pfeilerkommode, 1 großer Glaschrank mit 3 Flügelscheiben, 2 kleine Glaschränke, 4 Waarenkästchen, 1 Kabinetisch, 1 Bettlade, verschiedene Stühle, 10 Deckbettzichen und Bettung, Küchenge-

räthe, einige Ladenwaaren, sowie verschiedener Hausrath, namentlich 8 große Schießfenster. **Herrenschmidt**, Gerichtstarator.

3.3. Beiertheim. Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Anton Braun VI., Wittwers und gewesenen Landwirths in Beiertheim, werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis **Mittwoch den 22. Juli l. J.**

Früh 8 Uhr, in dem Rathhause allda öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schatzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Gemarkung Beiertheim.

a. Häuser und Gebäude.

1. Eine einstöckige Behausung sammt Scheuer, Stallung, Garten, Hofraithe im Unterdorf neben Georg Rastätter I. und Hieronymus Essig 2200 fl.

b. Grundstücke.

2. 51 Ruthen 40 Fuß Wiesen über dem Bach im Riegel neben Joseph Braun IV. und Georg Braun 60 fl.

3. 69 Ruthen 70 Fuß Wiesen allda neben Benedikt Braun und Augustin Braun Wittwe 80 fl.

Gemarkung Bulach.

4. 1 Viertel Wiesen im alten Kirchhof (Kagewedel) neben Michael Rastätter und Anton Koll Erben 120 fl.

Gemarkung Ettlingen.

5. 1 Viertel 20 Ruthen Wiesen auf den hohen Wiesen neben Joseph Speck und Ignaz Bohner 135 fl.

Mühlburg, den 27. Juni 1868. Großh. Notar **Mathos**.

2.1. Mühlburg. Eisenversteigerung.

Freitag den 17. Juli 1868, Vormittags 10 Uhr, versteigern wir gegen Baarzahlung:

- 29 Centner Bandeisern,
- 18 " geschmiedetes Reiseisen,
- 27 " verschiedenes Schmiedeeisen,
- 29 " Gußeisen, worunter 7 Support,
- 6 Lager mit Messingschaalen,
- 5 Kammräder und 3 Riemenrollenräder,
- 3 1/4 " Bleirohr,
- 1 " Kupfer.

Freiherrlich v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.3. Friedrichsplatz 9 ist eine elegante Wohnung von 9 Zimmern im dritten Stock auf Juli- oder Oktoberquartal zu vermieten. Das Nähere 2 Stiegen hoch.

3.2. Langestraße 134 ist im Hinterhaus (Duerbau) eine für sich abgeschlossene, freundliche Wohnung, Aussicht in Hof und Gärten, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer, Keller, Holzplatz nebst allem Zugehör, an eine kleine, anständige Familie auf den 23. Ok-

tober zu vermieten. Näheres im mittlern Stock im Vorderhaus.

2.1. Langestraße 191 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, Küche u., sogleich oder auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

— Langestraße 235, im dritten Stock, ist eine Wohnung, bestehend in einem Saale und 7 Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für 5 Pferde nebst Kutschzimmer, Chaisenremise und Heuspeicher, sowie eine noch verfügbare größere Kellerabtheilung dazu gegeben werden. Näheres Sophienstraße 25 im zweiten Stock.

*2.1. Nowaks-Anlage 4 ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Dasselbe ist in den Vormittagsstunden von 8—10 Uhr einzusehen und Näheres zu erfragen Jähringerstraße 67.

3.2. Steinstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 ineinandergehenden Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Stallung für 3 Pferde, Heuspeicher, Dienerzimmer und dem 4. Theil vom Garten, an eine ruhige, stille Familie auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer.

* Jähringerstraße 84 sind 2 Wohnungen (der zweite und der dritte Stock), jede Wohnung bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Laden zu vermieten.

*3.3. Waldstraße 32a ist ein schöner, geräumiger Laden nebst anstoßendem Zimmer auf den 23. Oktober zu vermieten und Näheres im vierten Stock daselbst zu erfragen.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.

* Kasernenstraße 2 ist im Seitenbau im dritten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör und einer Werkstätte bis 23. Oktober zu beziehen.

Wohnungen zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. Oktober d. J.: eine mit Gasanrichtung versehene, abgeschlossene Herrschaftswohnung (bel-étage) von 8 Piecen, einschließlich 1 Salon mit 2 Loggien (worunter 5 mit Parquetböden), Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, gemeinschaftlicher Waschküche mit Bügelzimmer, Speicher, Hausgärtchen;

eine elegante, gleichfalls zur Gasbeleuchtung eingerichtete Wohnung im ersten Stock von 5 geräumigen Zimmern (wovon 3 mit Parquetböden), Küche, Mansarde, Speicherkammer, 2 Kellern, gemeinschaftlicher Waschküche mit Bügelzimmer, Speicherraum, Hausgärtchen.

(Diese beiden Wohnungen können auch zusammen an eine Herrschaft vermietet werden.)

eine geräumige Wohnung von 7 Zimmern (3. Stock) mit Küche, 2 Mansarden, Speicherkammer, 2 Kellern, gemeinschaftlicher Waschküche mit Bügelskabinet, Speicher, Antheil am Gärtchen.

Näheres von 2—4 Uhr Nachmittags in der Villa Nowak.

Wohnungsantrag.

2.1. In freundlicher Lage der Residenz ist eine größere Familienwohnung, von 8 Zimmern, 1 Küche, Keller, Holzstall, Mansardenkammer, sogleich oder auf 23. Juli bis zum 23. Oktober d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kreuzstraße 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Wohnungen zu vermieten.

— In der Langenstraße 99 ist der zweite Stock, bestehend aus 3—5 Zimmern, Küche, Keller sammt Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 42.

2.2. Auf 23. Oktober d. J. ist eine Wohnung im Duerbau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstiger Zugehör, in der Jähringerstraße 65 zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen im ersten Stock im Vorderhause.

* Auf 23. Oktober ist eine freundliche Wohnung mit Glasthurabstufung (zweiter Stock) von 5 Zimmern, Alkov, Mansarde, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz u. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 25 im untern Stock.

* Auf den 23. Juli ist ein freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, mit Aussicht in den Garten, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. Das Nähere Akademiestraße 39 ebener Erde.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 4 im Laden.

* Auf 23. Juli sind 2 wohnbare, mit Defen und Holzraum versehene Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, getrennt oder zusammen zu vermieten, sowie auf 23. Oktober eine Wohnung im Seitenbau zu ebener Erde von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzstall und Antheil am Waschkhaus zu vermieten. Näheres Waldstraße 23 im Laden.

3.1. Neue Waldstraße 85 ist im zweiten Stock eine für sich abgeschlossene freundliche Wohnung, bestehend aus 2 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzstall nebst gemeinschaftlichem Waschkhaus, an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 24 im dritten Stock.

3.3. Bei Kaufmann **Frey** in Mühlburg sind 2 schöne Wohnungen für billigen Preis sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

— Waldstraße 22, im dritten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten auf den 1. August zu vermieten.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer, mit Aussicht in den botanischen Garten, ist sogleich oder bis 1. August zu vermieten. Näheres Akademiestraße 1 im dritten Stock rechts.

* Langestraße 140, im dritten Stock, ist sogleich oder später ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Ebenfalls ist eine Bettlade billig zu verkaufen.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Spitalstraße 38 ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres drei Stiege hoch.

* Ein oder zwei möblierte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Jähringerstraße 71 (nächst dem Rathhaus) im zweiten Stock.

* In der Nähe der Infanteriekaserne sind zwei freundlich möblierte, ineinandergehende Parterrezimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Näheres Akademiestraße 39 parterre.

* Ein möbliertes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, ist auf den 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 24 im zweiten Stock.

*3.1. Auf 1. August d. J. sind im zweiten Stock des Hauses 4 des innern Hofes ein oder zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Jähringerstraße 104 sind im Seitenbau zwei ineinandergehende Zimmer zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst zu erfragen.

* Sophienstraße 18 ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im zweiten Stock.

* Langestraße 110 ist im Hinterhaus im zweiten Stock ein freundliches möbliertes oder unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör wird von einer kleinen, ruhigen Beamtenfamilie auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Adressen nebst Angabe des Preises bittet man Spitalstraße 47 im zweiten Stock abzugeben.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. Juli oder 23. Oktober im äußern oder im innern Hof, auch bis zum Akademieplatz oder in der Nähe dieser Gegend, eine Wohnung von 2 Zimmern nebst sonstigem Zugehör in einem Vorderhause, womöglich parterre. Adressen beliebe man gef. im Kontor des Tagblattes unter A. Z. abzugeben.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern (1 großes und 2 kleinere) nebst Zugehör in Mitte der Stadt. Adressen unter L. S. nimmt das Kontor des Tagblattes gefälligst entgegen.

Ladengesuch.

* Es wird auf den 23. Oktober ein Laden mit Wohnung für ein Wurstergeschäft in der Nähe der Infanterie- oder Dragonerkaserne zu miethen gesucht. Gefällige Abgabe der Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

3.3. Eine Werkstätte,

für einen Schreiner oder Glaser sich eignend, oder ein Lokal, welches zu einem solchen sich verwenden läßt, wird sofort oder später zu miethen gesucht. Näheres Langestraße 132 im Laden.

Dienst-Anträge.

Es wird sogleich ein gewandtes Küchenmädchen gesucht. Näheres im Grünen Hof.

* Ein braves, solides Mädchen, welches kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Kreuzstraße 3 im zweiten Stock.

Zwei brave Mädchen, wovon das eine gut kochen kann und das andere gut mit Kindern umzugehen weiß, können sogleich eintreten: Kriegstraße 47.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und etwas bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 136.

Dienst-Gesuche.

* Zwei Mädchen, welche kochen, waschen und putzen und sogleich eintreten können, suchen Stellen; das eine davon kann auch spinnen. Das Nähere zu erfragen kleine Spitalstraße 2.

* Ein solides Mädchen, welches noch hier diente, kochen, nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 215 abzugeben.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 63 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln, überhaupt den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 30 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches etwas englisch spricht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Waldhornstraße 47 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, schön nähen, bügeln und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sich eine passende Stelle. Zu erfragen Kasernenstraße 6 im Hinterhaus. Der Eintritt kann sogleich geschehen.

* Eine Köchin mit guten Zeugnissen sucht bei einer Herrschaft hier oder auch auswärts eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Ruppurrer Chaussee 18, gegenüber der Bleiche.

* Eine gefezte Person, welche gut bürgerlich kochen kann und gerne sich allen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich hier oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 14 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches selbstständig kochen, waschen, putzen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 13.

Kapital-Gesuch.

* Es werden auf ein hiesiges Wohnhaus und 1 1/2 Morgen Garten und Ackerfeld an demselben alsbald 5250 fl., verzinslich zu 5%, aufzunehmen gesucht. Der Schätzungspreis beträgt 10,500 fl. und der Kapital-suchende verspricht pünktliche Zinszahlung. Das Nähere zu erfragen Bahnhofstraße 4 im dritten Stock.

Stelleantrag.

Ein braver Bursche kann sogleich eintreten. Zu erfragen Kreuzstraße 3 im Laden.

Stellengesuche.

3.2. Ein sehr braves, zuverlässiges, im Büsgeschäft und in allen sonstigen weiblichen Arbeiten erfahrenes Mädchen sucht bei einer Herrschaft, oder in einem Laden, oder in einem Büffet eine passende Stelle. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

3.2. Eine gebildete Wittve in den besten Jahren sucht bei einer guten Familie eine Stelle zur Beihülfe der Hausfrau, namentlich auch in weiblichen Handarbeiten und Besorgung der Kinder, welchen sie zugleich Unterricht im Schreiben und der französischen Sprache ertheilen könnte. Auch würde sie gern eine entsprechende Stelle bei einer einzelnen Dame annehmen. Es wird nur auf gute Behandlung gesehen. Verschllossene Adressen unter Nr. 4269 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches in Allem tüchtig ist, besonders im Nähen, Neunähen u. Stopfen, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung; auch fertigt dasselbe Zwickeltröcke nach dem neuesten Journal an. Zu erfragen Langestraße 9 eine Stiege hoch.

* Eine Person, welche das Kleidermachen gründlich erlernt hat, sucht Beschäftigung; gute und billige Arbeit wird zugesichert. Zu erfragen neue Waldstraße 71 im 2. Stock.

Laufdienste-Gesuch.

* Eine gefezte Person, gut erfahren in jeder Arbeit, sucht einige Laufdienste. Zu erfragen Langestraße 58 im Hinterhaus.

Hausverkauf.

* Im westlichen Stadttheil ist ein sehr gut unterhaltenes zweistöckiges Wohnhaus mit schönem Garten sofort aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Pfandurkunde zu verkaufen.

2.1. Eine Pfandurkunde von 1230 fl. mit doppelter Versicherung in Gütern wird zu verkaufen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Kaufmann Rupp, Waldstraße 91.

Verkaufsanzeigen.

Wegen Mangel an Platz sind Blumenstraße 23 billig zu verkaufen: 2 Bettstellen, 2 Kleiderkästen, 1 sehr guter Schienenherd und sonst verschiedener Hausrath. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Ein sehr hübscher Schienenherd ist billig zu verkaufen. Adlerstraße 20 im Laden zu erfragen.

* Akademiestraße 18 sind 2 Küchenschäfte, 1 Schienenherd, 1 Frühstückherd mit Bügelrechaud, 2 Leitern, 1 Stiege, für einen Laden sich eignend, billig zu verkaufen. Näheres im Seitenbau.

* Zu verkaufen sind: 5 Waschüber, große und kleinere, ein langer, noch ganz wenig gebrauchter Badzuber, ein Waschbock, ein Krautständer und eine Waschmange. Zu erfragen kleine Herrenstraße 5.

Verkaufsanzeigen.

Langestraße 68 sind zu verkaufen:
2 Kadentische, 1 Kinderwagen mit 3 Rädern,
1 Cigarrenlaterne mit Licht, 1 massive
eichene Bettlade mit Schnitzwerk.

* Zu verkaufen sind: zwei Glaskästen, ein
runder Tisch, ein Weißzeug- oder Küchen-
schrank und ein kleines Glaskästchen: alte Wald-
straße 10 im Laden.

* Langestraße 140 sind im dritten Stock
ein Sopha mit 6 Stühlen und noch sonst
verschiedene Möbel zu verkaufen.

2.1. **Alte Kartoffeln**
sind **billigt** zu verkaufen: Karlsstraße 21
parterre.

Wägelchen-Geuch.

* Ein gebrauchtes einspänniges leichtes Ber-
ner oder Metzger-Wägelchen wird zu kaufen
gesucht. Näheres Waldstraße 3.

Privat-Bekanntmachungen.

**Heute
frische Selchen**

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

24.22. **Pommaden,**

als:
Orange, Roje, Vanille, Veilchen,
per Loth 3 fr., in guter Dualität empfiehlt
Fr. Spelter.

Fliegentod-Papier
ohne Gift für Menschen und Hausihire em-
pfehl

C. B. Gehres, Langestraße 139,
Eingang Lammstraße.

Keine Wanzen mehr!	<p>Keine Wanzen mehr!</p> <p>Untrüglisches Vertilgungs- mittel der Wanzen, in Flacons à 9, 18 und 30 fr. empfehl</p> <p>— J. A. Weißbrod.</p>	Keine Wanzen mehr!
--------------------	---	--------------------

Berner Scheiben-Pulver
in bester Dualität — Feuchtbrand- und geeig-
neter Körnung, bei

Karl Hauser,
3.1. Ecke der Amalien- und Karlsstraße 19.

2.2. In
Nadel- und Häfeletuis

habe ich wieder einige Neuigkeiten er-
halten und empfehle 25 Stück ächte Gold-
öhrnadeln, sortirt in hübschen Etuis, des-
gleichen Etuis mit 50 und 100 Stück
Nadeln.

A. Himmelheber,
Nachfolger von Wilh. Himmelheber,
165, Langestraße.

**Vorzüglischen Stoff
Münchener und Rothhauser
Lagerbier**

empfehl
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

* **Pergament-Papier** zum Ver-
schließen der Cinnachgläser ist wieder frisch
eingetroffen bei

Gebrüder Leichtlin.

Leinene Taschentücher
in verschiedenen Größen und Quali-
täten verkaufe ich eine große Parthie
zu sehr billigen Fabrikpreisen.

— **N. L. Homburger.**

Elegante Häfeletuis,
enthaltend 6 Stück diverse Häfel-nadeln
nebst dazu gehöriger Maschine zum Ein-
schrauben in fein und extrafein.

A. Himmelheber,
Nachfolger von Wilh. Himmelheber,
2.2. 165, Langestraße.

2.1. **Unterkleider**
in leichteren Geweben

für die warme Jahreszeit:
Baumwollene Leibchen,
Wollene Leibchen, ohne Aermel,
Englische Merino-Leibchen in
ausgezeichnet weichem und feinem
Gewebe,
Seidene Leibchen,
Unterhosen, baumwollene,
" leinene,
" Fil d'Ecosse,
bestens sortirt

bei **Friedrich Wirth,**
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Häfel-nadeln
für Fivolitè-Arbeiten zum Einschrauben
mit und ohne Maschine.

A. Himmelheber,
Nachf. von Wilh. Himmelheber,
2.2. 165, Langestraße.

**Bohnenschnitzer
und Abzieher**

*3.1. verkauft billigt
Julius Bier, Schlossermeister,
Spitalstraße 26 a.

Cowerten-Wolle

in schöner Waare empfiehlt von 54 fr. per Pfund an
L. Föhringer, Waldhornstraße 27.

Badhosen

in verschiedenen Sorten und Größen
bei **Friedrich Wirth,**
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Kochherde.

Unterzeichneter bringt seine selbstver-
fertigten eisernen Kochherde von jeder Größe
und für deren Güte hafter in empfehlende
Erinnerung.

L. Bender, Schlossermeister,
2.2. Waldstraße 29.



**Bouquets,
Kränze etc.**
empfehl
A. Manning,
dem markgräflichen
Palais gegenüber.

8.3. **Bouquets,**

Kränze, Blattpflanzen
empfehl

Karl Gisinger,
Kriegsstraße, zunächst dem Mühlburgerthor.

Bouquets, Kränze etc.

Bestellungen hierauf nehme ich für die
Gärtnerei von Karl Manning fortan
entgegen. **Gustav Manning,**
50.36. Jähringerstraße 106.

Bestellung

auf **Bouquets, Kränze etc.** für die
Gärtnerei Albert Manning übernimmt
Seinrich Rupp, dem römischen Kaiser
gegenüber.

Anzeige.

* **Frische Leber- und Griebenwürste**
empfehl heute Abend
W. Prinz, Hof Metzger,
Amalienstraße 22.

Lebewohl.

Allen Freunden und Bekannten, bei
welchen ich mich vor meiner Abreise
nicht mehr persönlich verabschieden
konnte, hiermit ein herzliches Lebe-
wohl.
J. G. Maier.

Bei Müller & Gräß ist soeben eingetroffen:

Die Zeichen der letzten Zeit und die **Wiederkunft Christi** von H. W. Rinck, Pastor in Elberfeld. Preis 1 fl. 48 kr.

Bei Malsch & Vogel in Karlsruhe ist so eben erschienen und zum Preis von 3 fr. zu haben:

Berzeichniß des außer Cours gesetzten Papiergeldes.

Karlsruhe.

Vaudeville-Theater.

Im Thiergarten.

Dienstag den 14. Juli 1868.

Der schwarze Peter.

Lustspiel in 1 Akt von Görner.

Personen.

Der Förster . . . Herr Marten.
Hörschen, ein Baise, im Hause des Försters erzogen . . . Frä. Meyer.
Wilhelm, Jägerbursche . . . Herr Rosenbach.
Spielt im Hause des Försters.

Hierauf folgt:

List und Phlegma.

Vaudeville in 1 Akt von Angely.

Personen.

Herr von Ruheleben . . . Herr Marten.
Luise, seine Frau . . . Frau Wellendorf.
Abolyphine, seine Schwester . . . Frä. Müller.
Herr von Palm, deren Geliebter . . . Herr Wilhelm.
Spielt in einem Gasthause.

Kassen-Eröffnung 5 Uhr. — Anfang 6 Uhr. —
Ende 1/2 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Reservirter Platz 30 fr. Erster Platz 24 fr.
Zweiter Platz 12 fr. Stehplatz 6 fr.

Mein neu errichtetes Unternehmen dem gütigen Besuche des Publikums empfehlend,
hochachtungsvoll

Karl Bittler, Direktor.

Witterungsbeobachtungen
im Großb. botanischen Garten.

12. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 11"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 24	27" 11"	Ost	"
6 " Abds.	+ 21	27" 11"	"	"
13. Juli.				
6 U. Morg.	+ 13	27" 10"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 23 1/2	27" 10"	Nordost	"
6 " Abds.	+ 19	27" 9,5"	West	umwölkt

Sterbefalls-Anzeige.

13. Juli. Gustav Karl, alt 4 Jahre 4 Monate 29 Tage, Vater Zahlmüller Leif.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde

Getauft:

- 10. Juli. Anna Bertha, geb. den 28. Juni, Vater Eduard Pirsch, Privatier.
- 11. " Karoline Charlotte, geb. den 21. Juni, Vater Georg Pirsch, Feiger.
- 11. " Luise, geb. den 2. Juli, Vater Louis Müller, großb. Stalldiener.
- 12. " Elise Karoline Wilhelmine, geb. den 26. Juni, Vater Heinrich Spath, Tapezier.
- 12. " Ludwig Rudolf, geb. den 31. Juni, Vater Ludwig R. d. n. Fabrikmeister.

Selterfer und Sodawasser. Limonade gazeuse in täglich frischer Füllung empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von

Wilhelm Friedrich,

Jähringerstraße 81, neben der Töchterschule.

12.3.

Musverkauf.

Wegen bevorstehendem Wohnungswechsel werden sämtliche Ladenvorräthe, als: feine Lederwaaren, geschnitzte und polirte Holzgegenstände, Reiseartikel, Galanteriewaaren, sowie sämtliche Stickereien zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Fr. Distelhorst,

Herrenstraße 20 h.

5.3.

3.1.

Musverkauf.

Da ich in kurzer Zeit meinen Laden in die **Kreuzstraße 6** verlegen werde, so verkaufe ich meine sämtlichen Waaren von jetzt an zum selbstkostenden Preise, um damit zu räumen, und bitte um geneigten Zuspruch.

L. Klingler, Hofbüchsenmacher,
alte Waldstraße 10.

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von

J. Wacker, aus Stuttgart,

Langestraße 96,

empfiehlt für die jetzige Saison sein reichsortirtes Lager in:

Herrenschaffstiefeln von 5 fl. 24 fr. an.

Herrenzugstiefeln von 5 fl. — fr. "

Herrenlackstiefeln von 6 fl. — fr. "

Damenkittlederstiefeln von 2 fl. 36 fr. "

Damenzeugstiefeln von 2 fl. 12 fr. "

Hauspantoffeln von 1 fl. 18 fr. "

Kinderstiefeln in großer Auswahl in Zeug

und Leder von — fl. 54 fr. "

Hirschstraße 18, parterre.

Wegen Räumung eines Fabriklagers werden daselbst

Tapeten, Borduren und Fenster-Rouleaux unter Nachlaß von ein Dritttheil des Fabrikpreises abgegeben. Man findet Tapeten von 6 fr. an bis 1 fl. 30 fr. per Stück.

Hirschstraße 18, parterre.

Einladung.

Alle Einwohner der Residenz, welche für das Wohl des östlichen Stadttheils (vom Marktplatz bis zum Durlacherthor) ein ernsthaftes Interesse hegen, werden hiermit ersucht, heute, **Dienstag den 11. Juli, Abends 7 1/2 Uhr**, in die Kammerer'sche Brauerei (Sommerwirthschaft) zur Entgegennahme des Inhalts und Unterzeichnung einer Eingabe an Großh. Staatsbehörde sich einzufinden zu wollen.

Das allseitige Interesse dieser wichtigen Angelegenheit läßt eine lebhafteste Theilnahme an der Versammlung sehr wünschenswerth erscheinen.

Mehrere Bürger.

Für

Wasserleitungen u. Baumunternehmer Steingut-Waaren:

Verbesserte Brunnen-Deichel oder **Röhren** von bedeutendem atmosphärischem Ueberdruck, viel billiger als eiserne, **Wasserleitungsröhren** bis zu 1' Durchmesser, **Abtrittsröhren**, zum Gebrauch ebenso dauerhaft wie eiserne und über die Hälfte billiger, **Abtrittstrichter**, **Pissoir**, **Kaminröhren**, **Nachtstuhlöpfe**

sind bei Unterzeichnetem vorräthig.

Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.

Oberländer Wein,

6 fr. der Schoppen,

verzapft

Louis Benzinger,

zum goldenen Karpfen.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Fahrplan

3.3.

Großh. Badischen Eisenbahnen,

sowie der anschließenden Bahnen

Süd=West=Deutschlands,
Frankreichs und der Schweiz.

Mit den **Post- und Dampfboot-Verbindungen.**

(Ausgabe vom 1. Juli 1868.)

Sommerdienst 1868.

Mit einem Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.

Taschenformat.

In Umschlag geheftet.

Preis 6 fr.

Inhalts-Verzeichniß.

Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.	Frankfurt-Main, linkes Mainufer.
Allgemeine Bemerkungen für den Personenverkehr.	Frankfurt-Soden.
Großherzoglich Badische Eisenbahnen mit Anschlüssen an sämtliche auswärtigen Bahnen.	Frankfurt-Homburg.
Französische Ostbahn.	Frankfurt-Hanau-Schaffenburg.
Main-Neckar-Eisenbahn.	Königl. Württembergische Eisenbahnen.
Main-Rhein-Eisenbahn.	Pfälzische Eisenbahnen und Hessische Ludwigsbahn.
Main-Weser-Eisenbahn.	Schweizerische Eisenbahnen.
Frankfurt-Offenbach.	Verbindungen:
Taunus- und Nassauische Eisenbahn.	I. Dampfboote.
	II. Postomnibus und Carriolposten.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Rheinwasserwärme

den 12. Juli: 18 Grad.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen israel. Gemeinde:

- 4. Februar. Jette, Vater Moses Herz, hiesiger Bürger und Schuhmacher.
- 27. " Kanni Johanna, Vater Anton Schloß, großh. Staatsanwalt.
- 9. März. Theodor Nathan, Vater Julius Homburger, hiesiger Bürger und Weinhändler.
- 6. April. Alfred Wilhelm, Vater Heinrich Gutmann, hiesiger Bürger und Kaufmann.
- 17. " Eugenie, Vater Ferdinand Holz, hiesiger Bürger und Handelsmann.
- 26. " Henriette, Vater Jakob Wombert, hiesiger Bürger und Kaufmann.
- 15. Mai. Maier Mor. Vater Dr. Albert Seeligmann, hiesiger Bürger und praktischer Arzt.
- 23. " Henriette, Vater Louis Hofmann, hiesiger Bürger und Kaufmann.
- 17. Juni. Clara, Vater Abraham Homburger, hiesiger Bürger und Metzgermeister.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Werner, Kfm. v. Frankfurt.
- Deutscher Hof. Oberle, Kfm. v. Glin. Doll, Kfm. v. Aachen. Bernhard, Kfm. v. Offenburg.
- Englischer Hof. Müller m. Kam. v. Stuttgart.
- Knights, Rent v. Henry-Hall. v. Zentner, Oberflieulinant v. Landau. Schwiedt, Fabr. v. Neustadt. Hebel, Hefbörser, Jaus, Bauer, Kaufmann u. Eitan, Kfl. v. Frankfurt.
- Erbprinzen. Didermann, Kaufm. v. Bielefeld.
- Krau Schiff m. Kam. u. Bed. v. Paris. Murphordt m. Kam. v. Costa-Rica. Polack m. Kam. u. Bed. a. England. Graf Westerkhold v. Stein a. Kocher. Deisinger, Kaufm. v. Frankfurt. Held m. Kam. v. München. Weisheimer m. Frau a. England. v. Wendecourt m. Gesele a. Portugal. Vabberg, Kaufm. v. Leipzig.
- Goldener Adler. Theobald, Kfm. v. Wolfstein.
- Antner, Kfm. v. Stuttgart. Dietrich, Mech. v. Solingen. Epigenberg, Kfm. v. Würnn.
- Goldenes Lamm. Jaun, Kfm. v. Stetten. Jost, Fabr. von Basel.
- Goldener Ochsen. Zipp, Kaufm. v. Heidelberg.
- Goldenes Schiff. Zimmer, Kaufm. von Riech.
- Durlacher, Kfm. v. Frankfurt. Abraham v. Grafenbagen.
- Grüner Hof. v. Bruchbis v. Bremen. Molven v. Amsterdam. Weise u. Galer, Gymnasiallehrer m. Frau v. Berlin. v. Zentner, Offizier v. Landau. Flüger, Kfm. v. Offenbach. Worell, Professor a. Frankreich. v. Tubalfo v. Alga. Hiller, Popenschl. v. Nürnberg. Abisufus, Kfm. v. Frankfurt. Bauters, Journalist v. Paris.
- Hôtel Bauer. Hertrich, Kfm. von Mannheim.
- Murgastanne, Rent. a. d. Normandie. Klinkert m. Frau u. Lin, Kfm. v. Leipzig. Penst, Rent von London. Leibert u. Geigger, Kfl. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Rastatt. Humann, Kfm. v. Dresden. Silberth, Kfm. v. Getha. Roggers, Fabr. von Sulzbach. Richter, Kfm. v. München.
- Hôtel Große. Stadler, Kfm. v. Basel. König, Kfm. v. Barwen. Diez, Kfm. v. Offenburg. Maisson, Kfm. v. Marseille. Unger, Kfm. v. Frankfurt. Brandstetten m. Frau von Zweid. u. Geyer v. Zürich. v. Ebner, Hauptmann u. Mühlhausen, Rent. v. Landau. Halber, Bürgermeister u. Dr. Schwed v. Hisingen. Roppes, Kaufm. v. Gladbach. Wurms, Polshdl. v. Stockstadt.
- Nassauer Hof. Gutmann, Kfm. v. Göppingen.
- Prinz Max. Schweizer, Rent. m. Frau v. Zürich.
- Altobach, Kfm. von Gilsheim. Schüller m. Frau v. Bern. Krohmann, Kaufm. v. Ludwigshafen.
- Nitter. Zibold, Schneider v. Herrenalb.
- Römischer Kaiser. Mayer, Kfm. v. Offenburg.
- Rothes Haus. Dr. Keller v. Dehringen.
- Silberner Anker. Eckert, Mech. v. Mosbach.
- Stadt Straßburg. Reif, Bierbrauer v. Kleinbadenheim.

In Privathäusern.

- Bei Assistent Schaaf: Kfl. Walter v. Rothensfeld.
- Bei Bahnhofsauferer Baumann: Kfl. Wilhelm.
- Bei Frau Fortlouis: Kfl. Wertheimer v. Durbach.